

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bad Berleburg

Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2022 der Stadtwerke Bad Berleburg

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 der Stadtwerke Bad Berleburg (Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Baubetriebshof) sind von der Stadtverordnetenversammlung am 14.02.2024 festgestellt worden. Der Jahresabschluss ergibt:

a)	Jahresabschluss Gesamtbetrieb	
	Bilanzsumme	59.642.465,71 €
	Bilanzgewinn	389.842,24 €
b)	Abschlusswerte Betriebszweig Wasserversorgung	
	Bilanzsumme	13.268.185,72 €
	Bilanzgewinn	31.309,01 €
	Jahresüberschuss	7.565,50 €
c)	Abschlusswerte Betriebszweig Abwasserbeseitigung	
	Bilanzsumme	45.231.959,69 €
	Bilanzverlust	- 1.253,74 €
	<i>(nach Entnahme aus der allgemeinen Rücklage)</i>	
	Jahresfehlbetrag	- 30.211,01 €
d)	Abschlusswerte Betriebszweig Baubetriebshof	
	Bilanzsumme	1.385.186,69 €
	Bilanzgewinn	359.786,97 €
	Jahresüberschuss	359.786,97 €

Der Jahresüberschuss des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 7.565,50 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bilanzverlust des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von -1.253,74 € wird aus der Allgemeinen Rücklage entnommen.

Der Bilanzgewinn des Betriebszweiges Baubetriebshof in Höhe von 359.786,97 € wird an die Stadt Bad Berleburg ausgeschüttet.

Hinweis: Eine Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW wie in Vorjahren, war ab dem Wirtschaftsjahr 2021 entfallen, da mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz die bisherige Jahresabschlussprüfung gemäß § 106 Gemeindeordnung (GO) NRW durch die Neuregelung in § 103 GO NRW abgelöst wurde. Die Zuständigkeit der Jahresabschlussprüfung wurde damit von der GPA NRW auf den Betrieb verlagert.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können ab sofort in den Büros der Stadtwerke Bad Berleburg, Hermann-Böttger-Weg 2 (*ehemals Salzmansschule*), 57319 Bad Berleburg, während der Dienstzeiten bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses eingesehen werden.

Bad Berleburg, 20.02.2024

Stadt Bad Berleburg
Der Bürgermeister

gez.

Bernd Fuhrmann
Bürgermeister

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022
mit Anhang

Stadtwerke Bad Berleburg (Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Baubetriebshof), Bad Berleburg

Bilanz zum 31. Dezember 2022

	31.12.2022	31.12.2021	
	€	€	PASSIVA
AKTIVA			31.12.2021
			€
A. Anlagevermögen			15.250.000,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			6.216.347,04
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.796.826,56
II. Sachanlagen			389.842,24
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	896.211,00	917.960,10	23.624.198,04
2. Grundstücke ohne Bauten	17.105,27	17.105,27	6.497.420,00
3. Wasserverteilungsanlagen	12.785.357,79	12.901.012,02	
4. Kläranlagen	8.138.938,59	8.763.402,56	
5. Abwassersammlungsanlagen	33.676.431,80	34.236.141,25	
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	936.792,19	825.146,94	
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	86.593,71	311.112,40	
	56.537.430,35	57.971.880,54	
B. Umlaufvermögen			110.000,00
I. Vorräte			1.398.300,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	109.646,51	92.752,81	1.424.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	429.960,91	376.591,26	1.750,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
2. Forderungen gegen die Stadt	2.446.836,83	2.762.225,74	410.641,60
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	23.207,06	78.413,19	1.951.891,60
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
	2.900.004,80	3.217.230,19	
D. Verbindlichkeiten			26.803.723,23
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			28.444.672,45
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.834.911,35 € (Vorjahr: 1.738.462,26 €)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			303.423,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 303.423,36 € (Vorjahr: 241.640,31 €)			
3. sonstige Verbindlichkeiten			478.969,48
- davon aus Steuern: 18.422,58 € (Vorjahr: 17.889,98 €)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 478.969,48 € (Vorjahr: 496.929,58 €)			
	27.586.116,07	29.183.242,34	
	59.642.465,71	61.413.164,15	

Stadtwerke Bad Berleburg
(Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Baubetriebshof)
Bad Berleburg

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	<u>2 0 2 2</u>		<u>2 0 2 1</u>	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		9.382.181,11		9.050.288,31
2. andere aktivierte Eigenleistungen		128.209,18		137.656,39
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	521.629,53			
b) übrige	<u>182.810,31</u>	704.439,84		748.750,67
- davon aus der Währungsumrechnung: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)				
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe und für bezogene Waren	1.848.640,86			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>622.655,59</u>	-2.471.296,45		-2.168.010,58
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.105.481,85			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>600.820,72</u>	-2.706.302,57		-2.663.736,45
- davon für Altersversorgung: 163.361,82 € (Vorjahr: 162.023,97 €)				
6. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.002.228,36		-2.966.583,90
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-929.945,68		-922.698,67
- davon aus der Währungsumrechnung: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)				
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		571,83		854,69
- davon von der Stadt: 0,00 € (Vorjahr: 282,86 €)				
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)				
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-764.454,00		-803.027,97
- davon an die Stadt: 305,31 € (Vorjahr: 3.412,20 €)				
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)				
10. Ergebnis nach Steuern/Übertrag:		<u>341.174,90</u>		<u>413.492,49</u>

GuV Teil 2

	<u>2 0 2 2</u>	<u>2 0 2 1</u>
	€	€
Übertrag:	341.174,90	413.492,49
11. sonstige Steuern	<u>-4.033,44</u>	<u>-4.556,56</u>
12. Jahresüberschuss	337.141,46	408.935,93
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	226.334,61	180.228,31
14. Zuführung zu allgemeiner Rücklage	-139,47	-4.569,66
15. Zuführung zu zweckgebundener Rücklage	0,00	-97.092,40
16. Ausschüttung an Stadt Bad Berleburg	-202.451,63	-307.038,93
17. Entnahme aus allgemeiner Rücklage zur Deckung der Kanalsanierungsaufwendungen	<u>28.957,27</u>	<u>45.871,36</u>
18. Bilanzgewinn	<u>389.842,24</u> =====	<u>226.334,61</u> =====

Stadtwerke Bad Berleburg (Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Baubetriebshof), Bad Berleburg

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen kumuliert			Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Vortrag 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Vortrag 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.899.811,95	33.342,02	18.522,66		1.914.631,31	1.768.511,34	69.258,58	18.522,66	95.384,05	131.300,61	3,62	4,98
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.341.840,43				1.341.840,43	423.880,33	21.749,10		896.211,00	917.960,10	1,62	66,79
2. Grundstücke ohne Bauten	17.105,27				17.105,27	0,00			17.105,27	17.105,27	0,00	100,00
3. Wasserverteilungsanlagen	29.529.201,60	514.284,14	28.747,14	30.201,71	30.044.940,31	16.628.189,58	660.140,08	28.747,14	12.785.357,79	12.901.012,02	2,20	42,55
4. Kläranlagen	25.625.894,52	242.773,18	460.170,54	41.471,50	25.449.968,66	16.862.491,96	908.708,65	460.170,54	8.138.938,59	8.763.402,56	3,57	31,98
5. Abwassersammelungsanlagen	66.138.287,78	365.076,87	50.909,92	239.439,19	66.691.893,92	31.902.146,53	1.164.225,51	50.909,92	33.676.431,80	34.286.141,25	1,75	50,50
6. anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.527.643,24	314.670,53	143.010,53		2.699.303,24	1.702.496,30	178.146,44	118.131,69	936.792,19	825.146,94	6,60	34,70
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	311.112,40	86.593,71		-311.112,40	86.593,71				86.593,71	311.112,40	0,00	100,00
	125.491.085,24	1.523.398,43	682.838,13	0,00	126.331.645,54	67.519.204,70	2.932.969,78	657.959,29	56.537.430,35	57.971.880,54	2,32	44,75
	127.390.897,19	1.556.740,45	701.360,79	0,00	128.246.276,85	69.287.716,04	3.002.228,36	676.481,95	56.632.814,40	58.103.181,15	2,34	44,16

**Stadtwerke Bad Berleburg
(Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Baubetriebshof)
Bad Berleburg**

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

A. Allgemeine Angaben

Auf der Grundlage des Erlasses des Innenministeriums NRW vom 13.12.1994 hat sich der Betrieb für die Aufstellung eines einheitlichen Jahresabschlusses entschieden, dem die daneben aufgestellten Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anlagennachweise der drei Betriebszweige Wasserversorgung (Eigenbetrieb gemäß § 114 GO NRW und § 1 EigVO NRW) sowie Abwasserbeseitigung und Baubetriebshof (eigenbetriebsähnliche Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW) als Anlagen zu diesem Anhang beigelegt sind.

Seit dem 01.01.1999 sind die von der Stadt Bad Berleburg betriebenen öffentlichen Einrichtungen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung in dem gemeinsamen Betrieb "Stadtwerke Bad Berleburg" zusammengeschlossen. Zum 01.01.2009 wurde der Betrieb um den Betriebszweig Baubetriebshof erweitert, der zu diesem Stichtag aus dem städtischen Kernhaushalt ausgegliedert wurde.

Der Jahresabschluss wurde gemäß der §§ 21 – 24 EigVO NRW in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB wurden Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung an die Besonderheiten des Betriebes angepasst. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

B. Betriebszweig Wasserversorgung

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer planmäßig nach der linearen Methode abgeschrieben. Die Herstellungskosten enthalten keine Fremdkapitalzinsen. Die Anschaffungskosten beinhalten auch die direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten. 2,80 Mio. € Investitionszuschüsse des Landes wurden in den Jahren 1980 bis 1985 von den Zugängen zu Sachanlagen abgesetzt und verminderten die Abschreibungs-Bemessungsgrundlage.

Bis zum Wirtschaftsjahr 2020 und ab dem Wirtschaftsjahr 2022 wurden bzw. werden geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 150,00 € (bis zum 31.12.2017) / 250,00 € (ab dem 01.01.2018) im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben. Für selbstständig nutzbare bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von mehr als 150,00 € / 250,00 € - aber nicht mehr als 1.000,00 € - wurde ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufgelöst wird. Geringwertige selbstständig nutzbare bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 800,00 €, die im Wirtschaftsjahr 2021 angeschafft wurden, wurden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben.

Für die wichtigsten Anlagegruppen gelten wie im Vorjahr überwiegend folgende Abschreibungssätze:

Hochbehälter: baulicher Teil 2 %; Technik 4 %
 Rohrnetz: 2,5 %
 Rohrnetz Raumland: 5,6 %
 Hausanschlüsse: 2,5 %
 Hausanschlüsse Raumland: 14,3 %

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten (fortgeschriebene Durchschnittseinstandspreise) bzw. niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos zum Nennwert ausgewiesen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten Wassergeldnachzahlungen aufgrund der Jahresrechnung sowie Forderungen gegenüber sonstigen Tarifabnehmern.

Das Eigenkapital ist mit Nennwerten angesetzt. Entsprechend der Betriebssatzung vom 22.03.2006, in der Fassung der 4. Änderungssatzung, die am 01.10.2020 in Kraft getreten ist (Beschluss vom 31.08.2020), beträgt das Stammkapital 2,35 Mio. €.

Die in 1991 endgültig abgerechneten Zuschüsse zur großräumigen Wasserversorgung wurden, soweit keine Verrechnung mit Sachanlagezugängen erfolgt ist, auf der Passivseite im Eigenkapital (rd. 1.000.000,00 € im Stammkapital und rd. 46.500,00 € in der zweckgebundenen Rücklage) ausgewiesen.

Die in dem Bilanzposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse" ausgewiesenen Baukostenzuschüsse der Anschlussnehmer werden hinsichtlich der bis zum Wirtschaftsjahr 2002 erfolgten Zugänge mit 5,0 % und hinsichtlich der späteren Zugänge entsprechend der Abschreibung des betroffenen Anlagevermögens (Wasserleitungen) mit 2,5 % jährlich aufgelöst. Die Hausanschlüsse werden für die Jahre 2003 bis 2018 mit 4 % und ab 01.01.2019 wie die Wasserleitungen mit 2,5 % jährlich aufgelöst. Die außerdem in dem Bilanzposten enthaltenen übrigen Investitionszuschüsse werden ebenfalls mit 2,5 % jährlich aufgelöst.

Den Ansätzen liegen die Nennwerte zu Grunde.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zur Abwicklung der Übernahme des WBV Raumland wurde zum 31.12.2013 eine Rückstellung gebildet. Zum 31.12.2022 wird unverändert zum Vorjahr eine Rückstellung mit einem Restbestand von rd. 13.000,00 € ausgewiesen.

Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

II. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel.

Anlagen im Bau sind zum Bilanzstichtag 31.12.2022 in Höhe von 791,30 € (Erneuerung der Rohrleitungen in der Ortschaft Elsoff "Steimel/Bachstraße" in Höhe von 391,30 € und Umverlegung Wasserleitung Sählingstraße 400,00 €) vorhanden.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sind im Vermögensplan Investitionen in Höhe von 1.725.000,00 € veranschlagt. Wichtigste Einzelposten sind dabei Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen einschließlich der Hausanschlüsse.

Bestand und Leistungsfähigkeit der wichtigsten Anlagen des Betriebszweiges ergeben sich – auch im Vergleich zum Vorjahr – aus der nachfolgenden Aufstellung:

		2021	2022
1. Einwohner im Versorgungsgebiet einschl. Nebenwohnsitze		16.278	16.396
2. Hochbehälter (in Betrieb)	Stück	11	11
3. Pumpstationen	Stück	6	6
4. Druckminderschächte	Stück	27	27
5. Übergabeschächte	Stück	8	8
6. Länge des Rohrnetzes ohne Hausanschlüsse	km	180	181
7. Hausanschlüsse	Stück	4.636	4.659
8. Hydranten	Stück	1.064	1.062

Zur Ausnutzung der Anlagen des Betriebszweiges vgl. abgerechnete Wassermenge unter III. "Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung".

Das Eigenkapital, die Zuschüsse und die Rückstellungen entwickelten sich in 2022 wie folgt:

	Stand 01.01.2022	Verlust/ Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€	€
Stammkapital	2.350.000,00	0,00	0,00	0,00	2.350.000,00
Allgemeine Rücklage	56.592,08	0,00	0,00	0,00	56.592,08
Zweckgebundene Rücklage	46.526,16	0,00	0,00	0,00	46.526,16
Bilanzgewinn	23.743,51	0,00	0,00	7.565,50	31.309,01
Eigenkapital gesamt	2.476.861,75	0,00	0,00	7.565,50	2.484.427,25
Sonderposten für Investitionszuschüsse:					
ab Zugang 2003	1.572.810,00	0,00	87.407,84	174.740,84	1.660.143,00
Übrige Investitionszuschüsse	235.825,00	0,00	10.608,00	0,00	225.217,00
Summe Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.808.635,00	0,00	98.015,84	174.740,84	1.885.360,00
Rückstellungen					
Gebührenausgleichsrückstellung	617.500,00	320.000,00	0,00	258.000,00	555.500,00
Steuerrückstellung für USt. 2019 und 2020	1.750,00	1.750,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	78.541,00	59.575,00	1.925,00	64.450,00	81.491,00
Summe Rückstellungen	697.791,00	381.325,00	1.925,00	322.450,00	636.991,00

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Verpflichtungen des Betriebes aus Urlaubsansprüchen, Überstunden und Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses, die Pflichtprüfung und Steuererklärungen sowie Verpflichtungen aus der Übernahme des WBV Raumland.

Zur Aufgliederung und zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten wird auf den folgenden "Verbindlichkeitspiegel" verwiesen:

	Gesamt	bis	über	davon über
	€	1 Jahr	1 Jahr	5 Jahre
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	7.736.934,50 (8.267.108,56)	600.693,94 (532.098,02)	7.136.240,56 (7.735.010,54)	4.827.646,46 (5.408.876,98)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	140.737,00 (173.257,33)	140.737,00 (173.257,33)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Stadt (Vorjahr)	242.866,39 (0,00)	242.866,39 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	140.868,98 (145.339,69)	140.868,98 (145.339,69)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Summe:	8.261.406,87	1.125.166,31	7.136.240,56	4.827.646,46

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen insbesondere aus Wassergeldüberzahlungen der Tarifabnehmer und der Stadt Hatzfeld (rd. 131 T€), Lohnsteuer (rd. 2 T€) und Umsatzsteuer (rd. 8 T€).

Pfandrechte und ähnliche Rechte zur Sicherung der Verbindlichkeiten sind nicht eingeräumt.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	m ³	2021 T€	2022 T€
Wasserverbrauchsgebühr (1,72 €/m ³) 2021	722.166	1.242	
Wasserverbrauchsgebühr (0,94 €/m ³) 2021	129.924	122	
Wasserverbrauch 2021	852.090	1.364	
Wasserverbrauchsgebühr (1,72 €/m ³) 2022	723.368		1.244
Wasserverbrauchsgebühr (0,94 €/m ³) 2022	125.035		121
Wasserverbrauch 2022	848.403		1.365
Grundgebühr 2021		663	
Grundgebühr 2022			668
Berichtigung aus Vorjahren		7	6
Zuführung zur Gebührenausgleichrückstellung		-297	-258
Entnahme aus der Gebührenausgleichrückstellung		248	320
Nebengeschäftsertrag		23	19
		2.008	2.120

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten 1.925,00 € periodenfremde Erträge aus Rückstellungsaufösungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen überwiegend Wasserbezugsaufwendungen.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 rd. €	2022 rd. €
Vergütungen	280.000	279.000
Gesetzliche Sozialabgaben einschl. Berufsgenossenschaft	59.700	58.100
Aufwendungen für Altersversorgung (ZKW)	21.500	21.200
Summe soziale Abgaben, Aufwendungen etc.	81.200	79.300
Gesamtsumme	<u>361.200</u>	<u>358.300</u>

Es sind 35 % der Gesamtpersonalkosten des Betriebsleiters Vorbau auf den Betriebszweig Wasserversorgung entfallen.

Die Zusammensetzung der Beschäftigten zum Jahresende stellt sich folgendermaßen dar (einschl. anteilig dem Betriebszweig zuzuordnende Mitarbeiter):

	2021	2022
Betriebsleiter (Anteil 35 %)	1	1
Technische Verwaltung (Anteil 30 %)	1	1
Kaufmännische Verwaltung (2021 – 150 %, 2022 – 185 %)	2	4
Betriebspersonal	3	3

Die Kürzung des Sachanlagevermögens um 2,8 Mio. € Investitionszuschüsse in den Jahren 1980 bis 1985 führt seit dem Wirtschaftsjahr 1986 zu jährlichen Minderabschreibungen von rd. 70 T€ bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 40 Jahren und linearer Abschreibungsmethode.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 7.565,50 € auf neue Rechnung vorzutragen.

C. Betriebszweig Abwasserbeseitigung

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer planmäßig nach der linearen Methode abgeschrieben. Die Herstellungskosten enthalten keine Fremdkapitalzinsen. Die Anschaffungskosten beinhalten auch die direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten. Für selbstständig nutzbare bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 250,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 €, wird ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils 1/5 ergebniswirksam abgeschrieben wird.

Für die wichtigsten Anlagegruppen gelten, wie im Vorjahr, folgende Abschreibungssätze:

Kanäle:

Zugänge Steinzeug bis 1998:	1,25 %
Zugänge Beton bis 1998:	1,80 %
Zugänge ab 1999 einheitlich:	1,80 %
Zugänge ab 2015 einheitlich:	2,10 %

Regenentlastungsbauwerke:

bauliche Teile:	2,10 %
Technik, Elektrik:	6,67 %

Kanalanschlüsse: 2,10 %

Kläranlagen:

bauliche Teile:	2,10 %
Technik, Elektrik:	6,67 %
maschinelle Teile	10,00 %

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind mit dem Festwert gemäß § 240 Abs. 3 HGB bewertet, der auf der körperlichen Bestandsaufnahme zum 31.12.2022 basiert.

Forderungen sind unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos zum Nominalwert ausgewiesen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten Schmutzwassernachzahlungen aufgrund der Jahresrechnung sowie Forderungen gegenüber sonstigen Tarifabnehmern.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das Stamm- und Rücklagekapital stammt aus Fördermitteln des Landes (insbesondere projektbezogene Investitionszuweisungen und Abwasser-Investitionspauschale) und ist mit Nominalbeträgen angesetzt. Das Stammkapital entspricht der Betriebsatzung.

Aufwendungen für bezogene Leistungen für die Kanalsanierung werden gemäß dem Ansatz im Wirtschaftsplan, der auf einem entsprechend engen Kausalzusammenhang der Mittelbereitstellung für künftige Kanalsanierungen durch die Stadt Bad Berleburg zum Zeitpunkt der Betriebsgründung zum 01.01.1999 basiert, direkt aus der Allgemeinen Rücklage entnommen. Bis zum Wirtschaftsjahr 2008 wurden dabei die Kanalsanierungsaufwendungen offen in der Gewinn- und Verlustrechnung von den Materialaufwendungen (Aufwendungen für bezogene Leistungen) abgesetzt. Ab dem Wirtschaftsjahr 2009 werden die Kanalsanierungsaufwendungen (29 T€/Vorjahr: 46 T€) innerhalb der Aufwendungen für bezogene Leistungen mit erfasst und ihre Entnahme aus der allgemeinen Rücklage wird als gesonderter Posten der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Posten "Jahresergebnis" dargestellt.

Die in dem Bilanzposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse" ausgewiesenen Baukostenzuschüsse der Anschlussnehmer werden hinsichtlich der bis zum Wirtschaftsjahr 2002 erfolgten Zugänge mit 3,0 % und hinsichtlich der späteren Zugänge entsprechend der Abschreibung des betroffenen Anlagevermögens mit 2,5 % jährlich aufgelöst. Die außerdem in dem Bilanzposten enthaltenen übrigen Investitionszuschüsse werden mit 3,0 % jährlich aufgelöst. Den Ansätzen liegen die Nominalbeträge zugrunde.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

II. Angaben zur Bilanz

Die betragsmäßige Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Der Bestand der Grundstücke des Betriebszweiges hat sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2021 nicht verändert.

Bei dem Zugangswert 2022 bei den Anlagen im Bau in Höhe von 85.802,41 € handelt es sich um die Anzahlung zum Austausch zweier Schneckenrotpumpen auf der Kläranlage Beddelhausen. Die Maßnahme wird erst in 2023 fertiggestellt (siehe Anlagenspiegel).

Bestand und Leistungsfähigkeit der wichtigsten Anlagen des Betriebszweiges ergeben sich - auch im Vergleich zum Vorjahr - aus der nachfolgenden Aufstellung:

	31.12.2021	31.12.2022
1. Kläranlagen Anzahl	4	4
Kapazität (Einwohnerwerte)	46.460	46.460
2. Regenentlastungsbauwerke Anzahl	25	25
3. Pumpstationen Anzahl	17	17
4. Kanalnetz Länge, ohne Hausanschlüsse (km)	252	254
5. Kanalanschlüsse Anzahl	5.806	5.835

Zur Ausnutzung der Anlagen des Betriebszweiges vgl. die abgerechneten Abwassermengen unter III. "Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung".

Durch die Vorschrift des § 6 Abs. 2 Satz 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind seit 1999 erwirtschaftete "Kostenüberdeckungen" im Sinne dieser Bestimmung (unter Ausscheidung der kalkulationsneutralen Aufwendungen und Erträge) innerhalb der nächsten 4 Jahre gegenüber den Gebührenpflichtigen auszugleichen, was durch Einstellung der Kostenüberdeckungen in die zukünftigen Gebührenkalkulationen erfolgt und im Jahr der Entstehung der Kostenüberdeckung die Bildung einer Gebührenaussgleichsrückstellung bedingt. Für das Wirtschaftsjahr 2022 erfolgte eine Entnahme in Höhe von 39.000,00 € und eine Zuführung in Höhe von 74.800,00 € zur Gebührenaussgleichsrückstellung.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2012 wurde die Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten ab dem Jahr 2013 eingeführt. Der Überschuss sollte zugunsten der Stadt Bad Berleburg, zur Haushaltskonsolidierung und zur Stärkung des Eigenkapitals des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung im Verhältnis 60 % zu 40 % aufgeteilt werden. Erstmals erfolgte dies mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.04.2015 über die endgültige Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2013 (siehe auch "Entwicklung Eigenkapital").

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Jahresergebnisse/Überschüsse aufgrund Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert und deren Verteilung dargestellt:

Jahr	Jahres- ergebnis	40 % Verteilung 60 %		Zusätzliche Abführung aus der Rücklage an die Stadt Blbg	VZ an Stadt Bad Berleburg	Rückzahlung von/ Erstattung an Stadt Blbg
		Erneuerungs- rücklage	Stadt Bad Berleburg			
2013	471.009,00	188.403,60	282.605,40	0,00	310.000,00	-27.394,60
2014	28.528,83	11.411,53	17.117,30	303.563,50	334.000,00	-13.319,20
2015	185.824,40	74.329,76	111.494,64	233.229,96	341.000,00	3.724,60
2016	559.551,44	223.820,58	335.730,86	25.322,74	415.000,00	-53.946,40
2017	608.184,96	243.273,98	364.910,98	37.761,02	436.000,00	-33.328,00
2018	773.667,53	309.467,01	464.200,52	3.875,08	458.000,00	10.075,60
Summe	2.626.766,16	1.050.706,46	1.576.059,70	603.752,30	2.294.000,00	-114.188,00
			2.179.812,00 €			

Im Rahmen der kalkulatorischen Verzinsung wurden für die Jahre 2019 – 2020 jeweils 150.000,00 € und für 2021 145.638,60 € an die Stadt abgeführt.

Per Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.08.2018 -Neugestaltung der Abwassergebühren (SV 548-X)- wurde ab dem Wirtschaftsjahr 2019 auf die kalkulatorische Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten verzichtet. Als zukünftiger Beitrag zur Haushaltskonsolidierung im Sinne von § 109 Gemeindeordnung NRW und zur Berücksichtigung der Generationengerechtigkeit wird eine kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals gemäß § 6 Abs. 2 Satz 4 KAG NRW eingeführt.

Das Oberverwaltungsgericht NRW hat mit Urteil vom 17.05.2022 die kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung im Rahmen der Kalkulation von Abwassergebühren aufgegeben und geändert. Um die Gebührenzahler im laufenden Wirtschaftsjahr nicht durch gestiegene Abwassergebühren zu belasten, wurde ein geänderter Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 (SV 373-XI) am 12.09.2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Dies hatte zur Folge, dass im Wirtschaftsjahr 2022 die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens weggefallen ist.

Übersicht der Zweckgebundenen Rücklage ab dem Wirtschaftsjahr 2013:

Jahr	WB - Zeitwert		Kalkulatorische Verzinsung
	Anteil Jahresergebnis	Umbuchung Allgem. Rücklage	
2013	188.403,60	0,00	
2014	11.411,53	202.375,67	
2015	74.329,76	155.486,64	
2016	223.820,58	16.881,82	
2017	243.273,98	25.174,02	
2018	309.467,01	2.583,39	
Gesamt:	1.453.208,00 €		
2019 - 2020 [je 100.000,- €]			200.000,00 €
2021			97.092,40
Stand 31.12.2022 Zweckgebundene Rücklage		1.750.300,40 €	

Eigenkapital, Zuschüsse und Rückstellungen entwickelten sich 2022 wie folgt:

	Bilanz 31.12.2021 €	Zuführung €	Verbrauch / Auflösung Rückzahlung €	Bilanz 31.12.2022 €
Stammkapital	12.800.000,00	0,00	0,00	12.800.000,00
Allgemeine Rücklage *	5.886.378,39	139,47	-28.957,27	5.857.560,59
Zweckgebundene Rücklage	1.750.300,40	0,00	0,00	1.750.300,40
Bilanzgewinn / Verlust	139,47	-1.253,74	-139,47	-1.253,74
Summe Eigenkapital:	20.436.818,26	-1.114,27	-29.096,74	20.406.607,25
<u>Sonderposten für Investitionszuschüsse Baukostenzuschüsse:</u>				
bis 31.12.2002	2.059.193,00	0,00	-273.505,00	1.785.688,00
ab 01.01.2003	2.016.768,00	55.786,69	-85.399,69	1.987.155,00
Übrige Investitions- zuschüsse	903.926,00	0,00	-64.709,00	839.217,00
Summe Investitions- zuschüsse:	4.979.887,00	55.786,69	-423.613,69	4.612.060,00
<u>Rückstellungen</u>				
Rückstellung für Abwasserabgabe	115.000,00	110.000,00	-115.000,00	110.000,00
Gebührenausgleichs- rückstellung	807.000,00	74.800,00	-39.000,00	842.800,00
Sonstige Rückstellung	164.600,00	162.640,00	-164.600,00	162.640,00
Summe Rückstellungen:	1.086.600,00	347.440,00	-318.600,00	1.115.440,00

* In 2022 wurde der Jahresüberschuss aus 2021 in Höhe von 139,47 € in die Allgemeine Rücklage gemäß Beschluss StVO v. 06.02.2023 eingebucht.

Verbrauch: >Anteil des Aufwandes (28.957,27 €) für TV - Untersuchungen in den Ortschaften Alertshausen und Diedenshausen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Verpflichtungen des Betriebes aus Urlaubs- und Überstundenansprüchen der Beschäftigten, Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und Pflichtprüfungskosten.

Zur Aufgliederung und Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten vgl. den nachfolgenden "Verbindlichkeitspiegel":

	Gesamt €	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr €	über 1 Jahr €	davon über 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	18.633.931,54 (19.917.137,58)	1.197.933,99 (1.184.795,12)	17.435.997,55 (18.732.342,46)	12.490.126,00 (13.767.103,76)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	134.039,08 (55.489,30)	134.039,08 (55.489,30)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	329.881,82 (344.262,21)	329.881,82 (344.262,21)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Summe:	19.097.852,44	1.661.854,89	17.435.997,55	12.490.126,00

Hauptposten der sonstigen Verbindlichkeiten sind die Überzahlung der Schmutzwassergebühren mit 243 T€.

Pfandrechte und ähnliche Rechte zur Sicherung der Verbindlichkeiten sind nicht eingeräumt.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzten sich wie folgt zusammen:

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen in der Gebührenkalkulation und zur Vermeidung einer deutlichen Erhöhung der Schmutzwassergebühr ist mit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2019 auf die kalkulatorische Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten verzichtet worden. Stattdessen wurde eine kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals gemäß § 6 Abs. 2 Satz 4 KAG NRW eingeführt.

	2021 €	Tarif €/ m ³	2022 Menge m ³	Erlös €
Schmutzwassergebühr	2.491.217,82	2,94	829.995	2.440.185,30
Grundgebühr pro Kanalanschluss	512.344,00			514.489,50
Nachberechnung / Erstattung	7.778,12			4.243,83
Summe:	3.011.339,94			2.958.918,63
		€/ m ²	m ²	
Niederschlagswassergebühr	1.185.492,86	0,73	1.272.353	928.397,05
Summe "Kanalbenutzungsgebühr":	4.196.832,80			3.887.315,68
Gebührenausgleichsrückstellung Zuführung	-316.100,00		-74.800,00	
Verbrauch	74.400,00		39.000,00	-35.800,00
Summe:	3.955.132,80			3.851.515,68
Straßenentwässerungsanteil	708.008,00			752.562,62
Grundstücksentwässerungsanlagen	25.425,80	€/ m ³ > 53,81 > 48,42	m ³ 474,00	22.634,02
Stromkostenerstattung für das Blockheizkraftwerk der Kläranlage Bad Berleburg	17.582,18			24.718,13
Gesamtsumme Erlöse:	4.706.148,78			4.651.430,45

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 €	2022 €
Vergütungen	677.015,67	666.370,55
Aufwendungen für Altersversorgung (ZKW)	53.535,13	51.526,18
Gesetzliche Sozialabgaben	135.737,50	134.710,77
Zwischensumme:	189.272,63	186.236,95
Personalkosten Gesamt:	866.288,30	852.607,50

Es sind 50 % der Gesamtpersonalkosten des Betriebsleiters Vorbau auf den Betriebszweig Abwasserbeseitigung entfallen. Die Zusammensetzung der Beschäftigten zum Jahresende stellt sich folgendermaßen dar (einschl. Teilzeitbeschäftigte und anteilig dem Betriebszweig zuzuordnende Mitarbeiter):

	2021	2022
Betriebsleiter (Anteil 50 %)	1	1
Kaufmännische Verwaltung	1	1
Technische Verwaltung	3	3
Betriebspersonal	8	8

Die Betriebsleitung schlägt vor, den nach der Rücklagenentnahme für die Kanalsanierungsmaßnahmen verbleibenden Bilanzverlust 2022 in Höhe von -1.253,74 € aus der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

D. Betriebszweig Baubetriebshof

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer planmäßig nach der linearen Methode abgeschrieben. Die Herstellungskosten enthalten keine Fremdkapitalzinsen. Die Anschaffungskosten beinhalten auch die direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten. Bis zum Wirtschaftsjahr 2021 und ab dem Wirtschaftsjahr 2022 wurden bzw. werden geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 250,00 € im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben. Für selbstständig nutzbare bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von mehr als 250,00 € - aber nicht mehr als 1.000,00 € - wurde ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufgelöst wird. Geringwertige selbstständig nutzbare bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 800,00 €, die im Wirtschaftsjahr 2021 angeschafft wurden, wurden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben.

Für die wichtigsten Anlagegruppen gelten folgende Abschreibungssätze:

Betriebsgebäude:	2,0 %
LKW-Halle:	4,0 %
Fuhrpark:	12,5 %

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind mit dem Festwert gemäß § 240 Abs. 3 HGB bewertet. Der Wert wird entsprechend der gesetzlichen Vorgabe alle 3 Jahre neu ermittelt.

Die Forderungen sind unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos zum Nennwert ausgewiesen.

Das Eigenkapital ist mit dem Nennwert angesetzt. Das Stammkapital entspricht der Festsetzung in § 3 der Betriebssatzung.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

II. Angaben zur Bilanz

Die betragsmäßige Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem nachfolgenden Anlagenpiegel.

Der Bestand der Grundstücke des Betriebszweiges hat sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2021 nicht verändert.

Eigenkapital und Rückstellungen entwickelten sich in 2022 wie folgt:

	Bilanz 2021 €	Zuführung €	Verbrauch / Auflösung €	Zinseffekt €	Bilanz 2022 €
Stammkapital	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
Allgemeine Rücklage	273.376,57	0,00	0,00	0,00	273.376,57
Bilanzgewinn Bilanzverlust (-)	202.451,63	359.786,97	-202.451,63	0,00	359.786,97
Summe Eigenkapital:	575.828,20	359.786,97	-202.451,63	0,00	733.163,54
<u>Rückstellungen</u>					
Sonstige Rückstellung	167.500,00	182.300,00	-167.500,00	0,00	182.300,00
Summe Rückstellungen:	167.500,00	182.300,00	-167.500,00	0,00	182.300,00

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Verpflichtungen des Betriebes aus Urlaubs- und Überstundenansprüchen der Beschäftigten sowie Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und Pflichtprüfungskosten.

Zur Aufgliederung und zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten vgl. den nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamt €	bis 1 Jahr €	über 1 Jahr €	über 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	432.857,19 (260.426,31)	36.283,42 (21.569,12)	396.573,77 (238.857,19)	253.663,50 (165.040,83)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	28.647,28 (12.893,68)	28.647,28 (12.893,68)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (Vorjahr)	0,00 (17.398,20)	0,00 (17.398,20)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	8.218,68 (7.327,68)	8.218,68 (7.327,68)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Summe:	469.723,15	73.149,38	396.573,77	253.663,50

Pfandrechte und ähnliche Rechte zur Sicherung der Verbindlichkeiten sind nicht eingeräumt.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 T€	2022 T€
Öffentliche Verkehrsflächen	618	962
Straßenreinigung und Winterdienst	613	516
Friedhofs- und Bestattungswesen	354	366
Wirtschaftswege	66	118
Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	130	109
Allgemeine Tourismusförderung	10	4
Einrichtungen der Jugendarbeit	115	143
Schulgebäude und -turnhallen	237	192
Übrige Bereiche	193	200
	2.336	2.610

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in 2022 periodenfremde Erträge in Höhe von 858,80 €.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 €	2022 €
Vergütungen:	1.117.084,08	1.160.072,55
Gesetzliche Sozialabgaben	232.196,93	244.673,47
Aufwendungen für Altersversorgung (ZWK)	86.968,67	90.667,64
Gesamtsumme Personalaufwand:	1.436.249,68	1.495.413,66

Die Zusammensetzung der Beschäftigten (einschl. Teilzeitbeschäftigte und anteilig dem Betriebszweig zuzuordnende Mitarbeiter) zum Jahresende 2022 stellt sich folgendermaßen dar:

	2021	2022
Betriebsleiter (Anteil 15 %)	1,0	1,0
Einsatzleiter	1,0	1,0
Verwaltung	1,0	1,0
Betriebspersonal	24,0	24,0
Auszubildende	1,0	1,0
Summe:	28,0	28,0

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 359.786,97 € an die Stadt Bad Berleburg auszuschütten.

E. Ergänzende Angaben für alle Betriebszweige

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Berleburg

Oberstes Organ der Stadtwerke Bad Berleburg ist die aus 33 Mitgliedern der Wahlperiode 2020/2025 bestehende Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Berleburg unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Bernd Fuhrmann.

Der Betriebsausschuss setzt sich für die Wahlperiode 2020/2025 wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Heinrich Limper (Rentner)
Stellv. Vorsitzender:	Ulrich Dienst (Baumaschinist)

a) stimmberechtigte Mitglieder:

1. Ulrich Dienst	(Baumaschinist)
2. sachk. Bürger Thomas Dörnbach	(Installations- u. Heizungsbaumeister)
3. sachk. Bürgerin Doris Frank	(Medizinische Fachangestellte)
4. Georg Freitag	(Beamter a. D.)
5. Timo Florin	(Berufskraftfahrer)
6. Anke Fuchs-Dreisbach	(Landtagsabgeordnete)
7. Bodo Hüster	(Kaufmännischer Angestellter)
8. sachk. Bürger Helmut Janner	(Disponent)
9. Klaus-Dieter Lege	(Qualitätsbeauftragter)
10. Heinrich Limper	(Rentner)
11. Marion Linde	(Filialeiterin im Sanitätsfachhandel)
12. sachk. Bürger Eckhard Marburger	(Kaufmännischer Angestellter)
13. Bernd Schneider	(Diplom Psychologe i. R.)

b) beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW

1. sachk. Einwohner Werner Bender	(Rentner)
2. sachk. Einwohner Stefan Dreisbach	(Projektmanager, Qualitätsmanagement Messtechnik)
3. sachk. Einwohnerin Stefanie Nett	(Buchhalterin)

Der Ausschuss wurde zu sechs Sitzungen am 31.01., 21.03., 16.05., 05.09., 24.10. und 28.11.2022 einberufen.

Bezüge des Betriebsausschusses

An die Mitglieder des Betriebsausschusses sind für deren Tätigkeit für die Stadtwerke Bad Berleburg gesonderte Sitzungsgelder nicht gezahlt worden.

Betriebsleitung

Auf Grundlage der Betriebssatzung ist Diplom-Wirtschaftsingenieur, Herr Achim Vorbau, laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 02.11.2015 ab dem 01.01.2016 Betriebsleiter der Stadtwerke

(Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Baubetriebshof) der Stadt Bad Berleburg. Der Betriebsleiter vertritt die Stadt in den Angelegenheiten der Stadtwerke, die seiner eigenen Entscheidung unterliegen. Die Vorschriften der EigVO NRW und der Betriebssatzung finden entsprechend Anwendung. Zu Stellvertretern wurden Frau Katja Herling als technische Betriebsleiterin und Herr Udo Böhl als kaufmännischer Betriebsleiter bestellt.

Die Gesamtkosten für den Betriebsleiter Achim Vorbau betragen 108 T€, wovon 50 % auf den Betriebszweig Abwasserbeseitigung, 35 % auf den Betriebszweig Wasserversorgung und 15 % auf den Betriebszweig Baubetriebshof entfallen.

Belegschaft

Im Durchschnitt beschäftigten die Stadtwerke Bad Berleburg im Wirtschaftsjahr 2022 (einschließlich Teilzeitbeschäftigten) neben dem Betriebsleiter:

Betriebszweig Wasserversorgung: 4 Mitarbeiter/innen in der Verwaltung und 3 Mitarbeiter/innen im Betrieb

Betriebszweig Abwasserbeseitigung: 5 Mitarbeiter/innen in der Verwaltung und 8 Mitarbeiter/innen im Betrieb

Betriebszweig Baubetriebshof: 2 Mitarbeiter/innen in der Verwaltung und 26 Mitarbeiter/innen im Betrieb (einschließlich 1 Auszubildender)

Die Stadtwerke Bad Berleburg ist über die Stadt Bad Berleburg Mitglied der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster. Die Zusatzversorgungskasse hat die Aufgabe, durch Versicherung ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszulage zu gewähren. Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung richten sich nach dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K). Seit dem 01.01.2002 ist die Höhe der Betriebsrente insbesondere abhängig von dem jeweiligen Jahresentgelt und dem Alter der Beschäftigten (sog. Punktemodell).

Die Versorgungsverpflichtungen werden im Umlageverfahren in Form eines Abschnittsdeckungsverfahrens finanziert. Der Deckungsabschnitt beträgt 10 Jahre. Infolge der Schließung des Gesamtversorgungssystems und des Wechsels zum Punktemodell erhebt die Kasse zur Finanzierung der Ansprüche und Anwartschaften, die vor dem 01.01.2022 begründet worden sind, neben den Umlagen ein pauschales Sanierungsentgelt zur Deckung eines zusätzlichen Finanzbedarfs.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 %; zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,25 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte gezahlt.

Bei einer Beendigung der Mitgliedschaft in der kvw-Zusatzversorgung wäre ein Teil-Ausgleichsbetrag für die Verpflichtungen aus der Pflichtversicherung nach § 15c der Satzung der kvw-Zusatzversorgung zu erbringen. Es handelt sich hier um eine versicherungsmathematische Ermittlung. Der Ausgleichsbetrag beläuft sich zum 31.12.2022 auf 6.269 T€.

Geplante Bauvorhaben

Für das Wirtschaftsjahr 2023 sind im Vermögensplan des Betriebszweiges Wasserversorgung Investitionen in Höhe von 1.170 T€ veranschlagt. Als wichtigste Einzelposten sind die Rohrnetzerweiterungen mit 292 T€, die Rohrnetzerneuerungen mit Hausanschlüssen in der Ortschaft Bad Berleburg "Moltkestraße" (390 T€), "Marktplatz" (65 T€) und "Am Schlosspark" (127 T€) sowie sonstige Erneuerungen von 117 T€ geplant. Weiter ist die Sanierung der Elektrotechnik des Wasserbehälters "Hinterm Stöppel" mit 60 T€ geplant.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 sind im Vermögensplan des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung Investitionen im Bereich der Kanäle, Sonderbauwerke und der Kläranlagen in Höhe von 1.355 T€ veranschlagt. Als wichtigster Einzelposten ist die Kanalnetzerweiterung zur Erschließung von Baugebieten einschl. der Grundstücksanschlüsse (130.000,00 €), die Kanalnetzerneuerung in Bad Berleburg "Moltkestraße" (420.000,00 €), die Umverlegung der Kanalleitung im Bereich der B 480 Ederstraße (80.000,00 €) sowie die Kanaltrennung "Am Kapplerstein" in Aue (100.000,00 €) geplant. Erweiterungen/Erneuerungen auf den Kläranlagen sind mit 400.000,00 € vorgesehen. Hauptinvestitionen sind dort der Austausch dreier Schneckenrotpumpen auf der Kläranlage Bad Berleburg (160.000,00 €) und die Dachsanierung einschl. einer Photovoltaikanlage für die Kläranlage Beddelhausen (75.000,00 €).

Im Wirtschaftsplan 2023 sind im Vermögensplan des Betriebszweiges Baubetriebshof Investitionen im Bereich des Betriebsgebäudes in Höhe von 240 T€ für eine neue Fahrzeug- und Gerätehalle veranschlagt.

Geplante Beschaffungen für den Fuhr- und Gerätepark des Baubetriebshofs

Im Wirtschaftsplan 2023 sind im Vermögensplan des Betriebszweiges Baubetriebshof Investitionen im Bereich des Fuhr- und Geräteparks in Höhe von 335 T€ veranschlagt. Über die Anschaffung der Fahrzeuge und Gerätschaften ist nach Rücksprache und in Abstimmung mit dem Einsatzleiter sowie den Kolonnenführern des Baubetriebshofes noch im Detail abzustimmen.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das für das Wirtschaftsjahr 2022 von dem Abschlussprüfer berechnete oder als Rückstellungszuführung erfasste Gesamthonorar gem. § 285 Nr. 17 HGB beträgt (ausschließlich der Umsatzsteuer) 12,9 T€ für Abschlussprüfungsleistungen und 6,8 T€ für sonstige Leistungen.

Verpflichtungen aus Dauerschuldverhältnissen

Es bestehen eine Vielzahl von Gestattungsverträgen für Wasser- und Kanalleitungsverlegungen sowie Verträge mit Straßenbaulastträgern, die jeweils zu finanziellen Folgepflichten der Stadtwerke führen können, wofür jedoch eine Bezifferung nicht möglich ist.

Die Stadt Bad Berleburg ist Mitglied des Wasserverbandes Siegen-Wittgenstein. Die Stadtwerke beziehen deshalb ihren gesamten Wasserbedarf von dem Verband, wofür im Berichtsjahr Bezugskosten von rd. 741 T€ (ohne Wasserentnahmeentgelt) angefallen sind.

F. Anlagen zum Anhang

Dem Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

Gesamtbetrieb:

Seite 21: Anlagenspiegel 2022

Betriebszweig Wasserversorgung:

Seite 22: Bilanz zum 31. Dezember 2022

Seiten 23 - 24: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Seite 25: Anlagenspiegel 2022

Betriebszweig Abwasserbeseitigung:

Seite 26: Bilanz zum 31. Dezember 2022

Seiten 27 - 28: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Seite 29: Anlagenspiegel 2022

Betriebszweig Baubetriebshof:

Seite 30: Bilanz zum 31. Dezember 2022

Seiten 31: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Seite 32: Anlagenspiegel 2022

Bad Berleburg, den 8. September 2023

gez. Achim Vorbau
Betriebsleiter

.....
(Achim Vorbau)
Betriebsleiter

Anlagen zum Anhang

Stadtwerke Bad Berleburg (Betriebszweig Wasserversorgung), Bad Berleburg

Bilanz zum 31. Dezember 2022

	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
	€	€		€	€
AKTIVA			PASSIVA		
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	2.350.000,00	2.350.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.705,62	10.126,02	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	56.592,08	56.592,08
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	126.397,87	130.133,29	2. Zweckgebundene Rücklage	46.526,16	46.526,16
2. Grundstücke ohne Bauten	17.105,27	17.105,27	III. Bilanzgewinn		
3. Wasserverteilungsanlagen	12.785.357,79	12.901.012,02	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	23.743,51	14.258,32
4. anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.539,31	98.156,10	Jahresüberschuss	7.565,50	9.485,19
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	791,30	30.201,71		2.484.427,25	2.476.861,75
	13.012.191,54	13.176.608,39	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		
B. Umlaufvermögen			1. Baukostenzuschüsse - Zugang ab 2003	1.660.143,00	1.572.810,00
I. Vorräte			2. übrige Investitionszuschüsse	225.217,00	235.825,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	59.416,51	65.722,81		1.885.360,00	1.808.635,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161.664,99	138.846,05	1. Gebührenaufgleichsrückstellung	555.500,00	617.500,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			2. Steuerrückstellungen	0,00	1.750,00
2. Forderungen gegen die Stadt	0,00	99.277,47	3. sonstige Rückstellungen	81.491,60	78.541,60
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)				636.991,60	697.791,60
3. sonstige Vermögensgegenstände	23.207,06	78.413,19	D. Verbindlichkeiten		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.736.934,50	8.267.108,56
	184.872,05	316.536,71	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 600.693,94 € (Vorjahr: 532.098,02 €)		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.737,00	173.257,33
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 140.737,00 € (Vorjahr: 173.257,33 €)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	242.866,39	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 242.866,39 € (Vorjahr: 0,00 €)		
			4. sonstige Verbindlichkeiten	140.868,98	145.339,69
			- davon aus Steuern: 1.795,45 € (Vorjahr: 2.052,63 €)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 140.868,98 € (Vorjahr: 145.339,69 €)		
	13.268.185,72	13.568.993,93		8.261.406,87	8.585.705,58
	=====	=====			
				13.268.185,72	13.568.993,93
				=====	=====

**Stadtwerke Bad Berleburg
(Betriebszweig Wasserversorgung)
Bad Berleburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	<u>2 0 2 2</u>		<u>2 0 2 1</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.120.563,48	2.008.601,47
2. andere aktivierte Eigenleistungen		73.965,58	121.577,43
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	98.015,84		
b) übrige	<u>75.001,69</u>	173.017,53	138.200,55
- davon aus der Währungsumrechnung: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe und für bezogene Waren	885.661,93		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>73.518,84</u>	-959.180,77	-877.542,18
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	279.038,75		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>79.242,66</u>	-358.281,41	-361.198,47
- davon für Altersversorgung: 21.168,00 € (Vorjahr: 21.520,17 €)			
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-688.666,14	-672.633,01
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-176.252,56	-160.320,71
- davon aus der Währungsumrechnung: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		571,83	854,69
- davon von der Stadt: 0,00 € (Vorjahr: 282,86 €)			
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-176.486,83	-186.108,27
- davon an die Stadt: 162,81 € (Vorjahr: 0,00 €)			
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
10. Ergebnis nach Steuern/Übertrag:		<u>9.250,71</u>	<u>11.431,50</u>

GuV Teil 2

	<u>2 0 2 2</u>	<u>2 0 2 1</u>
	€	€
Übertrag:	9.250,71	11.431,50
11. sonstige Steuern	<u>-1.685,21</u>	<u>-1.946,31</u>
12. Jahresüberschuss	7.565,50	9.485,19
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>23.743,51</u>	<u>14.258,32</u>
14. Bilanzgewinn	<u>31.309,01</u> =====	<u>23.743,51</u> =====

Stadtwerke Bad Berleburg (Betriebszweig Abwasserbeseitigung), Bad Berleburg

Bilanz zum 31. Dezember 2022

	31.12.2022	31.12.2021	PASSIVA
	€	€	
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	373.327,09	373.327,09	
2. Kläranlagen	8.138.938,59	8.763.402,56	
3. Abwassersammelanlagen	33.676.431,80	34.236.141,25	
4. anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.130,95	111.143,69	
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	85.802,41	280.910,69	
	<u>42.368.630,84</u>	<u>43.764.925,28</u>	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.100,00	20.900,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	259.327,74	232.848,01	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
2. Forderungen gegen die Stadt	2.476.222,68	2.680.346,47	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
	<u>2.735.550,42</u>	<u>2.913.194,48</u>	
	<u>45.231.959,69</u>	<u>46.820.194,35</u>	
	=====	=====	
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
12.800.000,00	12.800.000,00	12.800.000,00	
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	5.857.560,59	5.886.378,39	
2. Zweckgebundene Rücklage	1.750.300,40	1.750.300,40	
III. Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	139,47	4.569,66	
Zuführung zu allgemeiner Rücklage	-139,47	-4.569,66	
Zuführung zu zweckgebundener Rücklage	0,00	-97.092,40	
Jahresüberschuss	-30.211,01	196.999,11	
Entnahme aus allgemeiner Rücklage zur Deckung der Kanalsanierungsaufwendungen	28.957,27	45.871,36	
Vorabauschüttung an Stadt Bad Berleburg	0,00	-145.638,60	
	<u>20.406.607,25</u>	<u>20.436.818,26</u>	
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
1. Baukostenzuschüsse - Zugang bis 2002	1.785.688,00	2.059.193,00	
2. Baukostenzuschüsse - Zugang ab 2003	1.987.155,00	2.016.768,00	
3. übrige Investitionszuschüsse	839.217,00	903.926,00	
	<u>4.612.060,00</u>	<u>4.979.887,00</u>	
C. Rückstellungen			
1. Rückstellung für Abwasserabgabe	110.000,00	115.000,00	
2. Gebührenaufgleichsrückstellung	842.800,00	807.000,00	
3. sonstige Rückstellungen	162.640,00	164.600,00	
	<u>1.115.440,00</u>	<u>1.086.600,00</u>	
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.633.931,54	19.917.137,58	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.197.933,99 € (Vorjahr: 1.184.795,12 €)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.039,08	55.489,30	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 134.039,08 € (Vorjahr: 55.489,30 €)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	329.881,82	344.262,21	
- davon aus Steuern: 8.408,45 € (Vorjahr: 8.519,79 €)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 329.881,82 € (Vorjahr: 344.261,21 €)			
	<u>19.097.852,44</u>	<u>20.316.889,09</u>	
	<u>45.231.959,69</u>	<u>46.820.194,35</u>	
	=====	=====	

**Stadtwerke Bad Berleburg
(Betriebszweig Abwasserbeseitigung)
Bad Berleburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	<u>2 0 2 2</u>		<u>2 0 2 1</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		4.651.430,45	4.706.148,78
2. andere aktivierte Eigenleistungen		54.243,60	16.078,96
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	423.613,69		
b) übrige	<u>97.982,33</u>	521.596,02	558.181,84
- davon aus der Währungsumrechnung: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe und für bezogene Waren	731.369,02		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>440.565,10</u>	-1.171.934,12	-1.007.907,32
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	666.370,55		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>186.236,95</u>	-852.607,50	-866.288,30
- davon für Altersversorgung: 51.526,18 € (Vorjahr: 53.535,13 €)			
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.175.615,80	-2.151.952,14
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-474.957,77	-445.382,55
- davon aus der Währungsumrechnung: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-581.672,66	-610.940,59
- davon an die Stadt: 136,48 € (Vorjahr: 3.412,20 €)			
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
9. Ergebnis nach Steuern/Übertrag:		<u>-29.517,78</u>	<u>197.938,68</u>

GuV Teil 2

	<u>2 0 2 2</u>	<u>2 0 2 1</u>
	€	€
Übertrag:	-29.517,78	197.938,68
10. sonstige Steuern	<u>-693,23</u>	<u>-939,57</u>
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-30.211,01	196.999,11
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	139,47	4.569,66
13. Zuführung zu allgemeiner Rücklage	-139,47	-4.569,66
14. Zuführung zu zweckgebundener Rücklage	0,00	-97.092,40
15. Entnahme aus allgemeiner Rücklage zur Deckung der Kanalsanierungsaufwendungen	28.957,27	45.871,36
16. Vorabausschüttung an Stadt Bad Berleburg	<u>0,00</u>	<u>-145.638,60</u>
17. Bilanzverlust/-gewinn	<u>-1.253,74</u> =====	<u>139,47</u> =====

Anlagenpiegel der Stadtwerke Bad Berleburg - Betriebszweig Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)															
Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
1	€	(+)	(-)	(+/-)	€	€	(+)	(-)	€	€	€	%	%		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
Software	122.009,97	8.666,77	18.522,66	0,00	112.154,08	122.009,97	615,43	18.522,66	104.102,74	8.051,34	0,00	0,5%	7,2%		
Digitale Karten	1.415.151,97	20.625,25	0,00	0,00	1.435.777,22	1.293.977,38	66.172,75	0,00	1.360.150,13	75.627,09	121.174,59	4,6%	5,3%		
Gesamtsumme	1.537.161,94	29.292,02	18.522,66	0,00	1.547.931,30	1.415.987,35	66.788,18	18.522,66	1.464.252,87	83.678,43	121.174,59	4,3%	5,4%		
II. Sachanlagen															
Grundstücke mit Bauten	373.327,09	0,00	0,00	0,00	373.327,09	0,00	0,00	0,00	0,00	373.327,09	373.327,09	0,0%	100,0%		
Kläranlagen															
Bad Berleburg	13.367.966,39	16.813,35	0,00	0,00	13.384.781,74	7.674.171,24	608.210,54	0,00	8.282.381,78	5.102.399,96	5.693.797,15	4,5%	38,1%		
Raumländ	3.590.730,51	118.031,24	239.638,02	0,00	3.469.123,73	3.022.061,10	82.531,99	239.638,02	2.864.955,07	604.168,66	568.669,41	2,4%	17,4%		
Beddelhausen	4.972.808,60	72.238,09	220.532,52	41.471,50	4.865.985,67	3.974.757,05	132.281,04	220.532,52	3.886.505,57	979.480,10	998.051,55	2,7%	20,1%		
Aue	3.694.387,02	35.690,50	0,00	0,00	3.730.077,52	2.191.502,57	85.685,08	0,00	2.277.187,65	1.452.889,87	1.502.884,45	2,3%	39,0%		
Zwischensumme Kläranlagen	25.625.894,52	242.773,18	460.170,54	41.471,50	25.449.966,66	16.862.491,96	908.706,65	460.170,54	17.311.030,07	8.138.938,59	8.763.402,56	3,5%	32,0%		
Sammlungs- / Ableitungsanlagen															
Verbindungssammler und Ortsnetze	52.152.829,94	326.134,63	50.909,92	239.439,19	52.667.493,84	24.812.686,81	884.677,35	50.909,92	25.646.454,24	27.021.039,60	27.340.143,13	1,7%	51,3%		
Sonderbauwerke	6.280.247,49	0,00	0,00	0,00	6.280.247,49	3.719.476,36	113.991,46	0,00	3.833.467,82	2.446.779,67	2.560.771,13	1,8%	39,0%		
Stauräume	4.531.717,78	0,00	0,00	0,00	4.531.717,78	1.742.672,75	108.052,44	0,00	1.850.725,19	2.680.992,59	2.789.045,03	2,4%	59,2%		
Kanalanschlüsse	3.173.492,57	38.942,24	0,00	0,00	3.212.434,81	1.627.310,61	57.504,26	0,00	1.684.814,87	1.527.619,94	1.546.181,96	1,5%	47,6%		
Zwischensumme Sammlungs- / Ableitungsanlagen	66.138.287,78	365.076,87	50.909,92	239.439,19	66.691.893,92	31.902.146,53	1.164.225,51	50.909,92	33.015.462,12	33.676.431,80	34.236.141,25	1,7%	50,5%		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	520.255,81	18.880,72	23.132,15	0,00	516.004,38	409.112,12	35.893,46	23.132,15	421.873,43	94.130,95	111.143,69	7,0%	18,2%		
Anlagen im Bau	280.910,69	85.802,41	0,00	-280.910,69	85.802,41	0,00	0,00	0,00	0,00	85.802,41	280.910,69	-	-		
Gesamtsumme Sachanlagen:	92.938.675,89	712.533,18	534.212,61	0,00	93.116.996,46	49.173.750,61	2.108.827,62	534.212,61	50.748.365,62	42.368.630,84	43.764.925,28	2,3%	45,5%		
III. Gesamtsumme:	94.475.837,83	741.825,20	552.735,27	0,00	94.664.927,76	50.589.737,96	2.176.615,80	552.735,27	52.212.618,49	42.452.309,27	43.886.099,87	2,3%	44,8%		

Stadtwerke Bad Berleburg (Betriebszweig Baubetriebshof), Bad Berleburg

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Sachanlagen			I. Stammkapital		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	396.486,04	414.499,72		100.000,00	100.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	760.121,93	615.847,15	II. Rücklagen	273.376,57	273.376,57
	1.156.607,97	1.030.346,87	Allgemeine Rücklage		
			III. Bilanzgewinn		
B. Umlaufvermögen			Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	202.451,63	161.400,33
I. Vorräte			Ausschüttung an Stadt Bad Berleburg	-202.451,63	-161.400,33
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.130,00	6.130,00	Jahresüberschuss	359.786,97	202.451,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				733.163,54	575.828,20
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.968,18	4.897,20	B. Rückstellungen		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			sonstige Rückstellungen	182.300,00	167.500,00
0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)					
2. Forderungen gegen die Stadt	213.480,54	0,00	C. Verbindlichkeiten		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	432.857,19	260.426,31
0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			36.283,42 € (Vorjahr: 21.569,12 €)		
	222.448,72	4.897,20	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.647,28	12.893,68
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			28.647,28 € (Vorjahr: 12.893,68 €)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	17.398,20
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			0,00 € (Vorjahr: 17.398,20 €)		
			4. sonstige Verbindlichkeiten	8.218,68	7.327,68
			- davon aus Steuern: 8.218,68 € (Vorjahr: 7.317,56 €)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			8.218,68 € (Vorjahr: 7.327,68 €)		
	1.385.186,69	1.041.374,07		469.723,15	298.045,87
	1.385.186,69	1.041.374,07		1.385.186,69	1.041.374,07

**Stadtwerke Bad Berleburg
(Betriebszweig Baubetriebshof)
Bad Berleburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	<u>2 0 2 2</u>	<u>2 0 2 1</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.610.187,18	2.335.538,06
2. sonstige betriebliche Erträge	75.663,56	76.434,57
- davon aus der Währungsumrechnung: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	231.609,91	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>108.571,65</u>	-282.561,08
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.160.072,55	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>335.341,11</u>	-1.436.249,68
- davon für Altersversorgung: 90.667,64 € (Vorjahr: 86.968,67 €)		
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-137.946,42	-141.998,75
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-344.572,62	-341.061,70
- davon aus der Währungsumrechnung: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.294,51	-5.979,11
- davon an die Stadt: 6,02 € (Vorjahr: 182,44 €)		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
8. Ergebnis nach Steuern	<u>361.441,97</u>	204.122,31
9. sonstige Steuern	<u>-1.655,00</u>	-1.670,68
10. Jahresüberschuss	359.786,97	202.451,63
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	202.451,63	161.400,33
12. Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0,00	0,00
13. Ausschüttung an Stadt Bad Berleburg	<u>-202.451,63</u>	<u>-161.400,33</u>
14. Bilanzgewinn	<u>359.786,97</u>	<u>202.451,63</u>
	=====	=====

Anlagenpiegel Stadtwerke Bad Berleburg (Betriebszweig Baubetriebshof), Bad Berleburg

für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchrestwerte		Kennzahlen	
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021 Vorjahr	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Buchrestwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	Euro	Euro	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
	35.034,52			35.034,52				35.034,52	0,00	0,00	0,0	0,0
II. Sachanlagen												
Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	666.200,31			666.200,31	251.700,59	18.013,68		269.714,27	396.486,04	414.499,72	2,7	59,5
Fuhrpark	1.154.023,81	254.727,91	111.565,78	1.297.165,94	689.855,48	89.194,98	86.706,94	692.343,52	604.822,42	464.169,33	6,9	46,6
Betriebs- und Geschäftsausstattung	361.697,20	33.595,43		395.292,63	218.042,72	27.251,60		245.294,32	149.998,31	143.654,48	6,9	37,9
Sammelposten geringwertige Anlagegüter	56.394,42	763,02		57.157,44	48.370,08	3.486,16		51.856,24	5.301,20	8.024,34	3,1	9,3
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.572.115,43	289.086,36	111.565,78	1.749.616,01	956.288,28	119.932,74	86.706,94	989.494,08	760.121,93	615.847,15	6,9	43,4
Anlagen im Bau	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen gesamt	2.238.315,74	289.086,36	111.565,78	2.415.816,32	1.207.968,87	137.946,42	86.706,94	1.259.208,35	1.156.607,97	1.030.346,87	5,7	47,9
Anlagevermögen gesamt	2.273.350,26	289.086,36	111.565,78	2.450.850,84	1.243.003,39	137.946,42	86.706,94	1.294.242,87	1.156.607,97	1.030.346,87	5,6	47,2